



PRESSEMITTEILUNG

München, 01.06.2022

Den Koalitionsvertrag einlösen! Fokus: Kinder und Jugendliche Das Bündnis München Sozial kämpft für Teilhabe und Zusammenhalt.

Gerade, weil die Folgen des Ukrainekrieges einen großen Teil der politischen Aktivitäten sowie der finanziellen Ressourcen binden, wendet sich das Bündnis München Sozial mit einer Reihe offener Briefe an die Münchner Mitglieder des Bundestags der Ampelkoalition.

„Kinder und gerade Jugendliche haben in Deutschland wenig Lobby!“ so Tobias Hartmann, Sprecher des Bündnis München Sozial. Darum gelte es, jetzt zu handeln und den Koalitionsvertrag einzulösen.

Das Bündnis München Sozial ist ein Zusammenschluss von über 70 Münchner Organisationen, die sich für eine solidarische Stadtgesellschaft einsetzen. Das Ziel ist, wirklich alle Menschen sollen teilhaben.

Das Bündnis München Sozial begrüßt die Reform des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz. Hartmann weiter: „Wir drängen darauf, die Umsetzung voranzutreiben. Dabei müssen auch die Kommunen finanziell realistisch ausgestattet sein.“ Der zweite offene Brief würdigt außerdem die Pläne der Regierung den kooperativen Ganztags auszubauen, die Anhebung des Sofortzuschlags sowie das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“.

Der offene Brief liegt bei.

Wir freuen uns über eine Berichterstattung.

Ansprechpartnerin: Karin Majewski | Paritätischer Wohlfahrtsverband
Geschäftsführerin des Bezirksverbands Oberbayern
Tel.: 089/30611-130 | Mail: karin.majewski@paritaet-bayern.de
www.buendnis-muenchen-sozial.de